

■ Namen & Notizen



ÜBER EINE 5 000-EURO-SPENDE AUS DER AKTION FREUDE DURCH HELFEN des Straubinger Tagblatts können sich zehn Straubinger Einrichtungen der Behindertenhilfe freuen, die mit jeweils 500 Euro bedacht wurden. Margarethe Adler, Vorsitzende der Initiativgruppe betroffener Eltern Behinderter, hatte im Namen der Gruppe als Patin „Freude durch Helfen“ Sorgen und Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen ans Herz gelegt. Umso mehr freute sie sich, dass sie jetzt an die Leiter der Einrichtungen die Schecks überreichen konnte. Die Bildungsstätte St. Wolfgang wird damit Winterausflüge von Kindern bezuschussen, die sonst nicht teilnehmen könnten. Das Nardiniheim wird seinen Schützlingen bei sportlichen Aktivitäten finanziell unter die Arme greifen. Die Bruder-Konrad-Werkstätte Mitterfels setzt auf neue Gartenmöbel und Zuschüsse für Ausflüge. Die Werkstätte St. Josef will ein Klangschalenensemble für musische Angebote anschaffen. Die Papst-Benedikt-Schule kann mit dem Geld Therapiematerial beschaffen. Die Wohngemeinschaften St. Hildegard in Straubing wünschen sich eine Hollywoodschaukel, die Bewohner in Niederachdorf eine Therapie-

liege und diejenigen in Haselbach Sitzgelegenheiten im Garten. Das Antoniusheim in Münchshöfen kann damit Therapiematerial für ältere Bewohner anschaffen. 500 Euro gingen an die Wombles, die Band aus Bewohnern und Mitarbeitern der Barmherzigen Brüder, die ihren nächsten öffentlichen Auftritt beim Faschingsball der Einrichtung am 13. Februar haben. Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) der Diözese Regensburg, bedankte sich im Namen von neun Einrichtungen der KJF für die großzügige Spende der Tagblatt-Leser und die Patenschaft der Initiativgruppe, die heuer 20-jähriges Bestehen feiert. Eibl findet, dass in Straubing das nachbarschaftliche Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung besonders gut funktioniert. Er dankte bei der Gelegenheit auch den Landfrauen Bogenberg-Bogen, die bis heute 6 305 Euro aus ihren Benefizveranstaltungen für die Förderstätte der Werkstätte St. Josef gespendet haben. Im Bild: Margarethe Adler (9.v.l.), Michael Eibl (8.v.l.), Ortsbäuerin Rosemarie Franz (5.v.l.), Mitglieder der Initiativgruppe und die Adressaten der Spenden. -mon-



TRAUMNOTEN ZUM BERUFSEINSTIEG. Mit Traumnoten schloss die Straubingerin Ramona Buchner ihre Ausbildung zur Kauffrau für Dialogmarketing in der Telefon-Service Zentrale des ADAC Südbayern ab: Dabei bestand die 20-Jährige die schriftliche Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handwerkskammer mit der Note „gut“, die mündliche mit „sehr gut“. Auch ihr Abschlusszeugnis der Berufsschule Regen weist in allen Fächern die Note „sehr gut“ aus. Zu der außergewöhnlichen Leistung – sie war die Beste ihres Jahrgangs aus Niederbayern – gratulierte Helmut Schmieder, Leiter der Straubinger Telefon-Service Zentrale, der der jungen Straubingerin nun einen Arbeitsplatz im Service-Team anbieten kann.



GRENZEN ANNEHMEN – GRENZEN SPRENGEN. Die vergangenen beiden Montage standen für die Schüler der 5. Klassen des Johannes-Turmair-Gymnasiums im Zeichen des gegenseitigen Vertrauens: Im Rahmen des Projekts „Gesund(er)stufe“ lernen sie, Zutrauen zu sich selbst, zur eigenen Stärke zu fassen, aber vor allem auch Vertrauen zu ihren Mitschülern aufzubauen. Erst wenn man sich in der Klasse wohl fühlt, erklärte Unterstufenbetreuerin Andrea Silbernagel, habe man den Mut „Nein“ zu sagen. Im zweiten Teil konnte sich die Kinder in einem Hindernisparcours bewegen und persönliche Grenzen überschreiten. Insgesamt gab es nur positives Feedback und die Fünftklässler waren Feuer und Flamme.



THERESE HASELBECK 90 JAHRE. Therese Haselbeck wurde als ältestes von drei Geschwistern der Eheleute Ludwig und Therese Fronauer in Parkstetten geboren. Nach dem Schulbesuch in Parkstetten machte sie eine Lehre als Weißnäherin für Herrenhemden und Bettwäsche. Doch wegen einer schweren Erkrankung der Mutter musste sie die Lehre abbrechen und den Haushalt weiterführen. 1940 heiratete sie Josef Haselbeck aus Unterharthof und schenkte ihm einen Sohn. 1950 zogen sie nach München, wo ihr Mann beruflich tätig war. Nach 46 Dienstjahren zog es sie wieder in ihre alte Heimatstadt Straubing. 2007 zogen sie ins Seniorenheim St. Nikola, wo vor zwei Jahren ihr Ehemann starb. Neben zahlreichen Verwandten, Heimbewohnern und Heimmitarbeitern überbrachten Bürgermeisterin Maria Stelzl (sitzend Mitte) und Stiftungsamtsleiter Karl Ankerl (stehend Mitte) der Jubilarin (sitzend rechts) die Glückwünsche der Stadt. -hl-



300 EURO SPENDET DER VEREIN „HELP KIDS“ an den AWO-Kinderhort in Geiselhöring. Bei der Spendenübergabe am Montag in der AWO-Geschäftsstelle in Straubing erklärte Hortleiterin Margot Pfeffer, das Geld werde in einen Ausflug der Kinder zum Waldwipfelweg in Sankt Englmar investiert. Im Kinderhort werden derzeit von Montag bis Donnerstag 22 Kinder betreut, erläuterte Pfeffer. Dabei stehen Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung im Vordergrund. Der Verein „help kids“ unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Stadt und Landkreis. AWO-Geschäftsführer Klaus Hoffmann freute sich über die Spende und ihren Verwendungszweck. – Bild: Nicole Liehr (rechts) und Reinhold Stocker (2.v.r.), die Vorsitzenden von „help kids“ bei der Spendenübergabe an Margot Pfeffer (3.v.r.) und Cornelia Franz (4.v.r.) sowie Klaus Hoffmann (2.v.l.) und Marco Gryzb, Abteilungsleiter Kindertagesstätten. -eam-

Notfalldienste

Rettungsleitstelle SR
Notarzt • Krankentransporte

Telefon vorwählfrei

19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr

Feiertage: Vortag, 18 Uhr
bis nächster Werktag, 8 Uhr

Telefon 0 18 05/19 12 12

Apotheken

In der Zeit vom 6. bis zum 13. Februar versehen die folgenden Apotheken im täglichen Wechsel den Not-, Sonn- und Feiertagsdienst. Der Notdienst beginnt um 8 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8 Uhr morgens.

Samstag, 6. Februar: Sonnen-Apotheke, Heerstraße 2, ☎ 23433.

Sonntag, 7. Februar: Theresien-Apotheke, Theresienplatz 28, ☎ 10235.

Montag, 8. Februar: Wittelsbacher-Apotheke, Stadtgraben 28, ☎ 12853.

Dienstag, 9. Februar: Apotheke im Gäubodenpark, Hebbelstraße 14b, ☎ 913170.

Mittwoch, 10. Februar: Apotheke im Theresientor (ehemals St.-Jakob-Apotheke), Stadtgraben 10, ☎ 81212.

Donnerstag, 11. Februar: Agnes-Bernauer-Apotheke, Bahnhofstraße 16, ☎ 80675.

Freitag, 12. Februar: Asam-Apotheke, Stadtgraben 36, ☎ 2983.

Samstag, 13. Februar: Bären-Apotheke, Schlesische Straße 78, ☎ 61340.

Zahnarzt

Den zahnärztlichen Notfalldienst am Samstag, 6. Februar, und Sonntag, 7. Februar, jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr übernimmt Zahnarzt Ernst Binner, Stadtgraben 10, Telefon 2700.

Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft.

Notfalldienst im Landkreis siehe Landkreisteil.

Kurzfristige Änderungen unter www.notdienst-zahn.de.

Kinderarzt

Die kinderärztlichen Notfall-Sprechstunden am Samstag und Sonntag, 6. u. 7. Februar, jeweils von 10 bis 12 und von 16.30 bis 18 Uhr, übernimmt Dr. Simon, Hebbelstraße 9, Straubing (telefonische Anmeldung nicht notwendig und aus Platzgründen nur eine Begleitperson erbeten).

Elektrobereitschaft

Den Elektrobereitschaftsdienst am Sonntag, 7. Februar, übernimmt Elektro-Müller, Dr.-Kumpfmüller-Straße 35, Straubing, ☎ 09421/928955.

Telefonumstellung im Frauenhaus

Das Frauenhaus ist am Montag, 8. Februar, telefonisch von 7 bis 18 Uhr aufgrund einer technischen Umstellung nicht erreichbar. In dringenden Fällen wird gebeten, sich an den Caritasverband Straubing, Telefon 09421/9912-11, zu wenden.

Einladung

zur gemeinsamen Vortragsveranstaltung der Volkshochschule Straubing gGmbH, des Ärztlichen Kreisverbandes Straubing, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der AOK Bayern, Direktion Straubing



Ihr starkes Team in Bayern

Diagnostik und Therapie der Tumore im Kopf-Hals-Gebiet Mund/Rachen – Hypopharynx Kehlkopf – HNO

Referenten: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Ralf Dammer, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Keerl, Chefarzt der HNO-Klinik am Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH

Termin: Montag, 8. Februar 2010, 19.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der AOK in Straubing, Bahnhofplatz 17

Eintritt frei!

